

Standard Masterarbeiten:

Ich werde pro Jahr zwei Vergabetermine ankündigen bei denen ich jeweils zwei bis drei Arbeiten vergebe bzw. KandidatInnen aufnehme. Die Arbeiten sollen dann nach einer Vorbereitungs- und Reflektionsphase in intensiver Form beginnen und müssen ab offiziellem Beginn dann innerhalb der vorgegebenen Frist von 6 Monaten abgeschlossen werden.

Die meisten Themen werden geraume Zeit vor Beginn der Arbeit auf der Homepage der Sportpsychologie angekündigt damit Sie sich etwas vertieft mit der Thematik auseinandersetzen können und überlegen ob dieser Bereich für den Abschluss des Masterstudiums für Sie tatsächlich der richtige ist. Sollten Sie ein eigenständiges Thema bearbeiten wollen lesen Sie bitte die Hinweise zu eigenständigen Themen.

Sie müssen sich für diesen Vergabetermin per Email anmelden (Reihenfolge der Anmeldung ist dabei irrelevant). Ich werde dann die eng umgrenzten Themen(bereiche) erklären und die Betreuungsmodalitäten mit Ihnen abklären.

Bei mehr BewerberInnen als Betreuungsplätze werden die Themengebiete bekannt gegeben und Sie müssen innerhalb von 10 Tagen ein Exposé zur Ihrem geplanten Vorgehen in diesem Themenbereich einreichen. Aufgrund dieser Exposés werde ich dann im nachfolgenden Kolloquium eine Auswahl treffen.

Voraussetzungen:

Ernsthaftes Interesse an der gewählten Fragestellung – demonstriert etwa durch den Besuch und besonders positiven Abschluss relevanten Lehrveranstaltungen, zusätzlich erworbenes Wissen, Besuch von Vorträgen aus diesem Themenbereich etc. Grundlegendes Interesse an der wissenschaftlichen Bearbeitung des gewählten Themas. Verpflichtende Teilnahme am Kolloquium (im WS 2013/14 findet das Dienstag 9-10 statt).

Wünschenswert (weil es Ihre Arbeit erleichtert) aber nicht verpflichtend bzw. mögliches

Auswahlkriterium:

Da die aktuelle (und neurokognitiv orientierte) Literatur fast ausnahmslos englisch ist, ist es notwendig, dass Sie englische Literatur lesen und verstehen können. Die Themen werden fast ausschließlich experimentell sein. Die Datenmengen die dabei anfallen können enorm sein und so sollten Sie sich auch mit Excel und SPSS entsprechend auskennen. Ebenso vereinfacht die Verwendung von SPSS – auf Syntaxebene die Aufbereitung der Daten deutlich.

Da Sie, abhängig von der Fragestellung möglicherweise mit einigen ihnen unbekannten Programmen arbeiten werden, sollte Sie keine Scheu haben sich mit neuen Computerprogrammen auseinander zu setzen.

Es sollte nur eine sehr geringe Anzahl an Lehrveranstaltungsstunden „offen“ sein (zB 4-8 Std).

Es wäre natürlich wünschenswert, dass Sie auch Interesse hätten, Ihre Ergebnisse sofern diese relevant sind gegebenenfalls auch auf einem Kongress zB als Poster zu präsentieren.

Ziel einer Masterarbeit ist es aus meiner Sicht, unter Anleitung eine großteils eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu erstellen. Der grundlegende Gedanke bei wissenschaftlichen Arbeiten wiederum ist es, neue Erkenntnisse nicht nur zu sammeln, sondern diese auch dem Fachpublikum

zugänglich zu machen und vorzustellen. Idealerweise sind ihre Ergebnisse daher auch wirklich neu und nicht nur die x-te Replikation einer alten Studie.

Es wäre ideal, wenn Ihre Daten/Ergebnisse als Basis für eine Publikation dienen oder auch auf Kongressen präsentiert werden könnten. Dies wird natürlich nur in sehr wenigen Fällen möglich sein. Dennoch liegt mir viel daran, dass die Fragestellungen die Sie untersuchen aktuell und relevant sind – und vor allem, dass auch Sie tatsächliches Interesse daran haben.

Masterarbeiten:

Im Normalfall sind Masterarbeiten experimenteller Natur. Umfang 40-60 Seiten, ohne Deckblätter, Inhaltsverzeichnis oder Anhang

Kürzere oder längere Arbeiten sind mit mir vor der Abgabe (und sinnvollerweise vor der Erstellung) abzusprechen. Die Abgabe der Abschlussarbeit muss spätestens entsprechen der Richtlinien erfolgen.